



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Matthäus 17, 1-9

Er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg.

Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.

Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elíja und redeten mit Jesus.

Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elíja.

Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören.

Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr.

Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht!

Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein.

Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!

### NEWSLETTER

Am Abend des Drucktages (das ist in der Regel der Mittwoch) wird der Kirchenanzeiger als Newsletter an Interessierte verschickt. Wer diesen kostenlosen Service in Anspruch nehmen möchte, melde sich über das Eingabefeld auf unserer Homepage an.

### WORT ZUM 2. FASTENSONNTAG

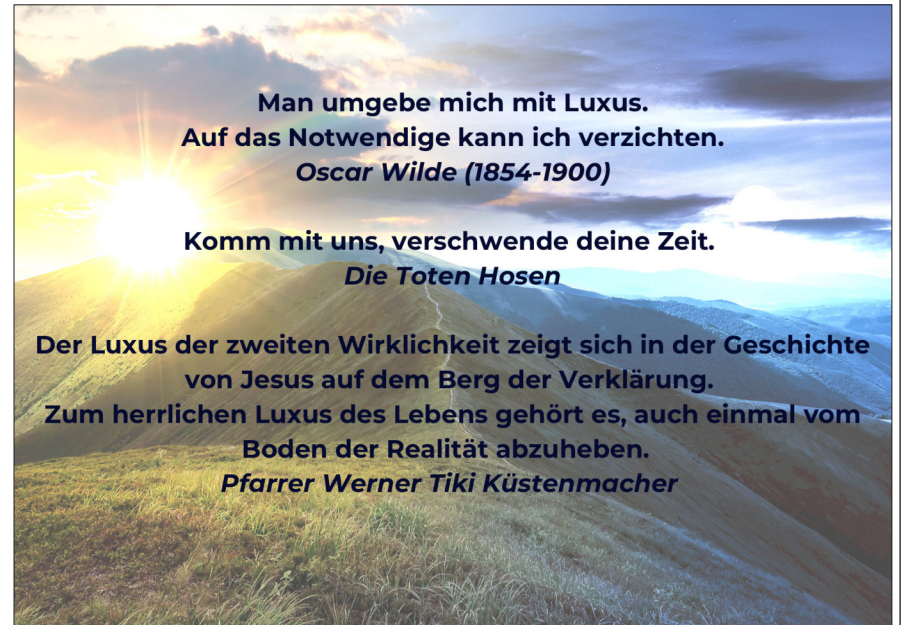
*Benzinpreisbremse, Gaspreisdeckelung, Mietpreisbegrenzungsverordnung, Beitragsbemessungsgrenze, Mindestlohn, Bürgergeld, Inflationsausgleich, Kinderarmut, Reichensteuer, Arbeitskräftemangel und Lieferengpässe – das sind die aktuellen Themen der Sozial- und Wirtschaftspolitik in einer Welt, die soziale Verwerfungen auf der einen Seite und obszönen Luxus (die Yachten der Oligarchen) auf der anderen Seite produziert. Mangel und Ungerechtigkeit beherrschen den Diskurs. Der Mangel gebiert Angst, die große Ungerechtigkeit Wut. Eine Kultur des Geizes und der Knappheit breitet sich aus. Alle sollen sich einschränken, effizienter, fleißiger und sparsamer werden. Das ist verständlich, menschlich, vernünftig und wahrscheinlich wirklich geboten. Aber es ist nicht der Weg zum wahren Glück und auch nicht der Weg zur wirklichen Überwindung des Mangels.*

#### Jesusluxus ist die Kunst wahrhaft verschwenderischen Lebens

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,**

was zunächst auffällt: Auch in den Familien der Ärmsten stehen hierzulande Spielekonsolen und große Fernseher und werden eifrig genutzt; ungesunde, überzuckerte und fettreiche Fertigprodukte bestimmen die Ernährung. Weswegen der Zukunftsforscher Matthias Horx zu dem Ergebnis kommt: Es ist das falsche Zuviel, das uns arm und krank macht, vor allem unsere Kinder- und Jugendlichen. Materielle Knappheit ist selten das wirkliche Problem. Und das gilt nicht nur für die sozial Schwächeren, sondern für uns alle. Denn die Erde produziert mehr Nahrung und die Sonne mehr Energie, als wir jemals verbrauchen könnten.

Pfarrer Werner Tiki Küstenmacher hat solche und andere Beobachtungen in seinem Buch: „Jesusluxus. Die Kunst wahrhaft verschwenderischen Lebens.“ zusammengetragen und kommt, grob gesagt, auf folgende Kernbeobachtung: Die Einladung zu einem einfachen Lebensstil geht bei Jesus immer mit dem Verweis auf den wahren Reichtum und die übersprudelnde Fülle des Lebens einher. Deswegen hält Jesus bekanntlich nichts vom strengem Fasten, sondern fordert seine Jünger in der Fastenzeit sogar zur Verschwendung auf: Salbe dein Haar, wenn du fastest (was



**Man umgebe mich mit Luxus.  
Auf das Notwendige kann ich verzichten.  
Oscar Wilde (1854-1900)**

**Komm mit uns, verschwende deine Zeit.  
Die Toten Hosen**

**Der Luxus der zweiten Wirklichkeit zeigt sich in der Geschichte  
von Jesus auf dem Berg der Verklärung.  
Zum herrlichen Luxus des Lebens gehört es, auch einmal vom  
Boden der Realität abzuheben.  
Pfarrer Werner Tiki Küstenmacher**

Grafik: David Bösl

sündhaft teuer war) und mache vor allem kein finsternes Gesicht, sondern verbreite Freundlichkeit in der Welt (vgl. Mt 6, 16f).

Aber damit nicht genug: Jesus fordert zur Freigiebigkeit in finanziellen Dingen auf („Mach dir Freunde mit dem ungerechten Mammon!“), empfiehlt, sich um den morgigen Tag keine Sorgen zu machen, sozialen Beziehungen und Müßiggang der Vorrang zu geben und seine Zeit mit guten Gesprächen zu verschwenden und sich den Luxus für viel persönliche Zeit und Besinnung zu gönnen. Dabei scheint er selbst auch überhaupt kein Kind von Traurigkeit gewesen zu sein, was ihm den wenig schmeichelhaften Titel „Fresser – und Weinsäufer“ einbrachte.

Natürlich hat Jesus auch 40 Tage in der Wüste gefastet, aber auch in der lebensfeindlichen Umgebung war er nicht isoliert, sondern „lebte bei den wilden Tieren und die Engel Gottes dienten ihm.“ Und sein erstes Wunder, nach der Zeit in der Wüste, war ein Luxuswunder: 500 Liter Wasser verwandelte er in besten Wein auf der Hochzeit zu Kanaan.

Kurzum: Die Konzentration auf das Notwendige führt bei Jesus immer zur Entdeckung eines großen Reichtums, den er „Leben in Fülle“ nennt. Weit mehr als Wellness- und Wohlfühlglück, sondern ein Weg, der auch Trauer und Melancholie als Teil wahrer Lebensfülle einschließt.

Zum Evangelium vom 2. Fastensonntag von der Verklärung Jesu in göttlichem

Licht auf dem Berg Tabor schreibt Werner Küstenmacher: „Im lateinischen Wort Luxus steckt das Wort lux, Licht. Die Verklärung Jesu ist wahrhaftig ein Luxus-Erlebnis: die Erfahrung, aus dem grauen Alltag abzuheben und Kontakt aufzunehmen mit der anderen Wirklichkeit. Eine religiöse Gipfelerfahrung, Auge in Auge mit Mose und Elia. Ein Erlebnis das man nicht haben muss, aber wenn es einem zuteil wird, ist es etwas ganz Besonderes.“

Und auch am 3. Fastensonntag, in Erzählung von der Frau am Jakobbrunnen, erwartet uns wahrer Jesusluxus. Die Frau aus Samarien, die Jesus am Brunnen trifft, war sozial geächtet und galt als moralische Versagerin. Und doch erweist sie sich in den Augen Jesu als ein Mensch, der durch die Liebe Gottes zu einer sprudelnden Quelle wird, deren Wasser ins ewige Leben fließen.

2008 hatte die Evangelische Kirche eine inspirierende Fastenaktion. Das Motto hieß „Verschwendung. Sieben Wochen ohne Geiz.“ Hier ging es um wahren Jesusluxus: „Eine geizige Welt schlittert in eine zweite Klimakatastrophe, eine soziale: außen die Erderwärmung, innen die Eiszeit kalter Berechnung. Was wir Christen brauchen ist verschwenderische Liebe, denn sie nährt. Verschwenden Sie Zeit an Ihre Freunde, verschwenden Sie ihr Geld für eine gute Sache, verschwenden Sie Liebe, genießen Sie und bleiben Sie genießbar.“

Herzlich, Ihr Diakon David Bösl

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Fr, 3. März

19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen, in der Evangelischen Kirche Seite 3

## Sa, 4. März

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

## So, 5. März

2. Fastensonntag  
Kollekte Erdbebenhilfe  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle in Mittelurbach  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) zum Fastenthema „Heimat ist mir heilig“ (Günter Brutscher) in St. Peter; mit dem Posaunenquartett Tromposi Seite 3

## Mo, 6. März

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Di, 7. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkapelle  
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

## Mi, 8. März

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle  
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 4. März**  
Jhtg. Großer Truchseß'scher Jahrtag des Hauses Waldburg; Willi Ackermann; Olanda Cielecka; Ursula Kailer; Paul Auer; Hildegard und Hugo Stöckler  
19.00 Uhr; St. Peter

**Dienstag, 7. März**  
Eugen Schmid; Josef Michel  
9.30 Uhr; Spitalkapelle

**Mittwoch, 8. März**  
Paula Koherr; Anna Burgheim; Mathilde, Walburga und Monika Mayer  
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 3. März

Der Gottesdienst in Gaisbeuren entfällt, dafür herzliche Einladung zum „Weltgebetstag der Frauen“ um  
19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Bad Waldsee Seite 3

## So, 5. März

2. Fastensonntag  
Kollekte Erdbebenhilfe  
10.30 Uhr: Familiensonntag (We) mit Beteiligung der Schnecken- und Käfergruppe vom Kindergarten Reute; musikalische Begleitung: FaSo-Band; Thema: Miteinander ... Klima wandeln  
Anschließend Kuchenverkauf von Eltern des Kindergartens Reute

## Mo, 6. März

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

## Di, 7. März

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 8. März

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im Kath. Gemeindehaus  
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung Reute

## Fr, 10. März

18.30 Uhr: Rosenkranz in Gaisbeuren  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## So, 12. März

3. Fastensonntag  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo/Hu), als Weg-Gottesdienst für die Kommunionfamilien  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Web) in Gaisbeuren; Betrachtung des Hungertuches „Familie ist mir heilig“; Predigt: Alexandra Cordes-Guth (Caritas), Sandra Weber (Gemeindereferentin) S. 3

### Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Freitag, 10. März**  
19.00 Uhr, Gaisbeuren  
Franz Sales Schmid; Paula Link; Maria Gürtler (Jhtg.); Michael Hasselberg; Manfred Rech; Eugen Gornik; Rudi Sonntag; Inge Tomann; Elisabeth, Bruno und Helmut Giray; Manfred Zinsmeister



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## Fr, 3. März

19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen, in der Evangelischen Kirche in Bad Waldsee Seite 3

## So, 5. März

2. Fastensonntag  
Kollekte Erdbebenhilfe  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)  
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

## Di, 7. März

19.00 Uhr: Gebet für das Leben

## Do, 9. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## So, 12. März

3. Fastensonntag  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)  
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

### AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen:

Anton Sonntag (85 J.)  
Herbert Sugg (66 J.)



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## Fr, 3. März

19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen, in der Evangelischen Kirche in Bad Waldsee Seite 3

## Sa, 4. März

11.00 Uhr: Tauffeier

## So, 5. März

2. Fastensonntag  
Kollekte Erdbebenhilfe  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

## Di, 7. März

7.35 Uhr: Schülergottesdienst im Pfarrsaal

## So, 12. März

3. Fastensonntag  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) – Familiengottesdienst und Weg-Gottesdienst „Ander(e)s leben!“ für die Kommunion-Familien

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen:

Timo Rogg  
Rita Bretz (79)

### Bitte um Spenden für die Erdbeben-Hilfe

Angesichts der Erdbeben-Katastrophe in Syrien und der Türkei ruft die Deutsche Bischofskonferenz für den 2. Fastensonntag (4./5. März) zu einer Sonderkollekte auf. Mit den Einnahmen sollen die Hilfsmaßnahmen für die Opfer fortgeführt und verstärkt werden. Die gesammelten Gelder werden den katholischen Hilfsorganisationen, die in der Region tätig sind – vor allem Caritas international –, zur Verfügung gestellt. Zur Sonderkollekte erklärt der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing: „Unsere materielle Unterstützung für die Ärmsten der Armen ist weiterhin unverzichtbar. Solidarität ist das Gebot der Stunde. Syrien und die Türkei dürfen nicht vergessen werden.“



**Osterkerze** Die KAB Bad Waldsee (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) verkauft auch in diesem Jahr wieder ihre Osterkerzen. Eine Kerze kostet 4,00 € und ist ab sofort im Eine-Welt-Laden und im Pfarrbüro zu erhalten. Mit dem Kauf der Kerze unterstützen Sie Projekte in Uganda.  
Hildegard Niedergesäß

**Am 4./5. März bittet die Deutsche Bischofskonferenz in allen Gottesdiensten um Ihre Spenden für die Erdbeben-Hilfe**

# BLICK in die GEMEINDEN

## GESPRÄCH & DISKUSSION:

### Der assistierte Suizid

AUS JURISTISCHER, MEDIZINISCHER UND THEOLOGISCHER SICHT

#### Heute im Evangelischen Gemeindezentrum

Nach dem Abend mit dem Geschäftsführer des Hospizes Stuttgart will der Ökumene-Ausschuss der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde das Thema noch einmal vertiefen (**heute**, 2. März, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum)

- Was wird in Bad Waldsee über das brisante Urteil des Bundesverfassungsgerichts gedacht?
- Ist das der Beginn eines Dammbrochs?
- Wer soll dann wirklich assistieren?
- Was macht das mit den Menschen, die das tun sollen oder wollen?
- Oder mit den Angehörigen?
- Ist das vor Gott zu vertreten?

Viele Fragen, die noch lange nicht beantwortet sind.

Matthias Haag, Richter i.R. und langjähriges Mitglied im Ethikrat der Stiftung Liebenau, Dr. med. Thomas Graeve und Pfarrer Wolfgang Bertl werden sich positionieren und wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Nach kurzem, pointiertem Input soll viel Gelegenheit zur Diskussion sein. Veranstaltet wird der Abend vom Ökumenischen Ausschuss der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde in Bad Waldsee. Der Eintritt ist frei

**02.03.2023**

19.30 Uhr



**EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM,  
BURGHALDENWEG 10**

## TERMINE ST. PETER

### Montag

Pastoralreferent Egon Wieland bietet am kommenden Montag (6.3.) wieder eine **spirituelle Kirchenführung** in St. Peter an (19.30 Uhr).

## PFARRBÜRO

Am kommenden Donnerstag, 9. März, ist das Pfarrbüro St. Peter von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Nachmittags geschlossen!

## 4./5. MÄRZ

### Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Laut Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom April 1992 sollen für die Zwecke der kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag in der Fastenzeit (5. März 2023) gezählt werden. Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Heiligen Messen (einschließlich Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- oder Kommunion-gottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z. B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

## VORANKÜNDIGUNG

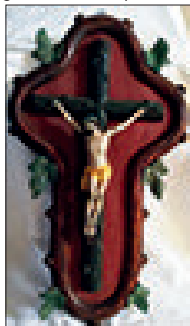


**Andi Weiss**, der feinfühligste Songpoet, kommt am 22. April nach Bad Waldsee. In St. Peter gibt er ein Konzert.

## FÜR DIE KAPELLE



**Gegen Spenden** werden diese und weitere sakrale Gegenstände abgegeben. Die Spenden kommen der Kapelle in Osterhofen zugute. In Augenschein zu nehmen und abzuholen sind die Gegenstände bei Rosa Eisele in Haisterkirch, Tel. 2953.



### 3. März: Weltgebetstag von Frauen aus Taiwan

Der Waldseer Weltgebetstag findet diesmal in der Evangelischen Kirche statt. Das ökumenische Vorbereitungsteam Bad Waldsee lädt Alle ganz herzlich am morgigen Freitag, 3. März, zur Weltgebetstagsfeier ein. Zum Einsingen trifft man sich um 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr. Anschließend Einladung ins Evangelische Gemeindehaus zu einem Infoabend zum Themenland Taiwan. **Eva Militz**

## FLOHMARKT

zugunsten von Geflüchteten

am 10., 11. und 12. März 2023

im Kath. Gemeindehaus Bad Waldsee, Großer Saal

**Wir benötigen Ihren gut erhaltenen  
Kruscht und Krempel!**

Bitte keine Elektroartikel – Kuchenspenden willkommen.

**Warenannahme: Fr., 10.03. von 12:00 bis 17:00 Uhr**

**Verkauf: Sa., 11.03. von 10:00 bis 17:00 Uhr**

**Sa., 12.03. von 11:00 bis 16:00 Uhr**

**Kontakt: Brigitte Kaiser, Tel. 07524/2541**

### 11./12. März: Flohmarkt zugunsten Geflüchteter

Zum bereits 20. Mal lädt der Waldseer Menschenrechtsverein GLOBAL zu seinem großen Flohmarkt ins Katholische Gemeindehaus ein. Termin ist am 11. und 12. März. Der Erlös kommt wieder der Flüchtlingsarbeit zugute. „Wir benötigen Ihren gut erhaltenen Kruschd und Krempel“, schreibt GLOBAL. Mit einer Einschränkung: Elektroartikel sollten nicht angeliefert werden. Sehr willkommen sind dagegen auch Kuchenspenden und gerne auch aktive Unterstützung. Der Flohmarkt im Großen Saal beginnt am Freitag, 10. März, um 12.00 mit der Annahme der Waren (bis 17.00 Uhr). Der Verkauf ist dann am Samstag (10.00 Uhr bis 17.00 Uhr) und Sonntag (11.00 bis 16.00 Uhr). Übrig gebliebene Sachen werden an gemeinnützige Organisationen gespendet, auch an regionale wie zum Beispiel die Kleiderstube aus Bad Waldsee.

Für Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Über Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr und bedanken uns bei allen, die die Aktion unterstützen. **Die Vorstandschaft von GLOBAL**

### Klimafasten

Wie in den vergangenen Jahren soll auf der Seite 4 im KA die Misereor-Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit vorgestellt werden. Wir zeigen Ihnen Beispiele auf für positive Veränderungen. Lassen Sie sich inspirieren. Wir nehmen uns in diesen 7 Wochen Zeit ...

- um Energie wertzuschätzen
- für die Dinge, die wir (ver)brauchen
- für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch
- um mal anders mobil zu sein
- für eine effizientere und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- zum Glücklichein **Seite 4**



### Betrachtungen des Hungertuches

In einer Predigtreihe wird in der Fastenzeit das Hungertuch aus ganz unterschiedlichen thematischen Blickwinkeln betrachtet. Hier die anstehenden Termine und Themen:

2. Fastensonntag, 5. März, St. Peter, 19.00 Uhr

#### Heimat ist mir heilig

Predigt: Günter Brutscher (Kenner von heiligen Orten Oberschwabens)

3. Fastensonntag, 12. März, Gaisbeuren, 19.00 Uhr

#### Familie ist mir heilig

Predigt: Alexandra Cordes-Guth (Caritas), Sandra Weber (Gemeindereferentin)

4. Fastensonntag, 19. März, Michelwinnaden, 19.00 Uhr

#### Leben ist mir heilig

Predigt: Teresia Bautz (Hebamme), Sr. Regina (Hospizmitarbeiterin)

5. Fastensonntag, 26. März, Haisterkirch, 19.00 Uhr

#### Eucharistie ist mir heilig

Predigt: Wolfgang Metz (Studentenpfarrer Tübingen), Sr. Rita (Klara-Schwester, Brengenz)

Palmsonntag, 2. April, St. Peter, 19.00 Uhr

#### Diese Woche ist mir heilig:

##### Karwoche

Predigt: Weihbischof em. Johannes Kreidler

Dienstag, 4. April, Reute, 19.00 Uhr

#### Schöpfung ist mir heilig

Betrachtung des Kreuzweges Jesu unter dem Aspekt der Bewahrung von Gottes Schöpfung. Ein Angebot, das sich besonders an Jugendliche richtet. Weitere Infos hierzu zu gegebener Zeit.

### Männersport mit Meditation

Eine Stunde hammerhartes Cardio-Krafttraining plus zehn Minuten energiespendende Meditation und Inspiration – das ist das Angebot von Gabriel Hofmann und David Bösl.

1. Training: 7. März., 18.00 Uhr  
**Treffpunkt: mjs Klosterhof 1**

**Morgen, 3. März: Weltgebetstag der Frauen in der Evangelischen Kirche (19.00 Uhr)**

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag  
**Matthäus-Lesejahr (A)**

Heute, 2. März  
L: Est 4,17k.17l-m.17r-t; Ev: Mt 7,7-12

Freitag, 3. März  
L: Ez 18,21-28; Ev: Mt 5,20-26

Samstag, 4. März  
L: Dtn 26,16-19; Ev: Mt 5,43-48

Sonntag, 5. März  
L I: Gen 12,1-4a, L II: 2 Tim 1,8b-10  
Ev: Mt 17,1-9

Montag, 6. März  
L: Dan 9,4b-10; Ev: Lk 6,36-38

Dienstag, 7. März  
L: Jes 1,10.16-20; Ev: Mt 23,1-12

Mittwoch, 8. März  
L: Jer 18,18-20; Ev: Mt 20,17-28

Donnerstag, 9. März  
L: Jer 17,5-10; Ev: Lk 16,19-31

### Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Römer 6,1-11

Freitag: Römer 6,12-23

Samstag: Römer 7,1-6

Sonntag: Psalm 25

Montag: Römer 7,7-13

Dienstag: Römer 7,14-25

Mittwoch: Römer 8,1-11

Donnerstag: Römer 8,12-17

Der Ökumenische Bibelleseplan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

## FASTENAKTION SO VIEL DU BRAUCHST (2. WOCHE)



### EINE WOCHE ZEIT ...

... für die Dinge, die wir  
(ver)brauchen

Wenn Dinge, die immer verfügbar scheinen, plötzlich nicht mehr geliefert werden, sind wir entsetzt. Meistens wird schnell eine neue Quelle gefunden. Kann es uns egal sein, woher die Dinge kommen? Was brauchen wir wirklich und was wird einfach nur (ver)braucht? Machen wir uns bewusst: Der Abbau von Rohstoffen, Anbau- und Produktionsmethoden sowie der weltweite Warentransport sind fast zwangsläufig mit negativen Umwelteinflüssen verbunden.



### IN DIESER WOCHE ...

- überlege ich mir bei jedem Kauf, ob ich das Produkt wirklich benötige.
- achte ich genau auf die Herkunft und Produktionsweise von Waren, z.B. aus dem Fairen Handel.
- kaufe ich nur Obst, Gemüse und Milchprodukte aus regionalem, möglichst biologischem Anbau.
- nehme ich beim Einkauf Materialien unter die Lupe, z.B. hinsichtlich ihrer Wiederverwertbarkeit.
- denke ich immer an das Motto „Reduzieren-Weiterverwenden-Wiederverwerten“ („Reduce-Reuse-Recycle“).
- suche ich nach Möglichkeiten, gebrauchte Dinge abzugeben oder zu verkaufen, anstatt sie auf den Müll zu werfen.
- treffe ich mich mit Freund:innen zu einer Tauschparty.
- finde ich heraus, ob es in meiner Stadt eine Tauschinitiative gibt.



„Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.“

Albert Schweitzer

## KATHOLISCHE ERWACHSENEN- BILDUNG

### Nachdenken über Nachhaltigkeit

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. bietet zusammen mit der Aktion „Herz und Gemüt“ und der KAB der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Rahmen der Seniorenakademie den Kurs „Perspektiven und Grenzen einer ökologischen Ökonomie“ an. Beginn ist am 9. März um 14.30 Uhr. Der Kurs mit Prof. Dr. habil. Jürgen Lackmann umfasst fünf Termine und kostet 44 €. Er findet im Alten Kloster, Marienplatz 1, in Leutkirch statt.

Wie kann nachhaltiges Wirtschaften in schwierigen Zeiten gelingen? Mitweltverträgliches Wirtschaften und nachhaltige Lebensstile werden in fünf Themenfelder exemplarisch umrissen und diskutiert. Vortrag und Gespräch wechseln sich in der Seniorenakademie ab. Eine Anmeldung ist unter [www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de) erforderlich.

Kath. Erwachsenenbildung  
Tel. 0751 / 3616130

## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Gemeinseelsorge

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)

**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)

**P. Hubert Vogel** (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)

**Gemeindefreferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)

**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, [andreas.hund@drs.de](mailto:andreas.hund@drs.de)

**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, [Verena.Westhaeusser@drs.de](mailto:Verena.Westhaeusser@drs.de)

**Monika Winstel, Trauerbegleiterin** (Win): 0163 / 9721608, [Monika.Winstel@drs.de](mailto:Monika.Winstel@drs.de)

### Jugendseelsorge

**Diakon David Bösl** (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee  
Klosterhof 1, Bad Waldsee – [david.boesl@drs.de](mailto:david.boesl@drs.de) – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14  
Tel. 404 119 – [www.mobile-junge-kirche.de](http://www.mobile-junge-kirche.de)

### Kur- und Reha-Seelsorge

**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 40 41 12, [egon.wieland@drs.de](mailto:egon.wieland@drs.de)

Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

**Pfarrer Verena Engels** (ev.), Tel. 409 40 22, [verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0; Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de)

Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: [Christine.Tschoenhens@drs.de](mailto:Christine.Tschoenhens@drs.de)

Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); Telefon: 4041-14

Telefonprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48

Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

**Presserechtlich verantwortlich**  
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Redaktion** Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen **Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA)** zum Mitnehmen aus.

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht.

**KA digital** Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

**KA digital** Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



## KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen  
der vier Kirchenpflegen in der SE

**St. Peter Bad Waldsee**  
Kreissparkasse Ravensburg  
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Peter und Paul Reute**  
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren  
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01  
BIC: GENODES1RRG.

**St. Johannes Baptist Haisterkirch**  
Kreissparkasse Ravensburg  
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Johannes Ev. Michelwinnaden**  
Volksbank Allgäu-Oberschwaben  
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005  
BIC: GENODES1LEU

## NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter  
**Tel. 0176 / 41 61 05 22**  
und per Mail an  
[Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de](mailto:Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de)

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

Der Kirchenanzeiger wird am Mittwochabend auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden